

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch**

**Luther, Martin**

**Tubing., 1630**

Psalm 17

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

Die herrlichen / an deinen  
 hab ich all mein gefallen. **4**  
 ber jene / die einem andern  
 nachweilen / werdt groß herz-  
 leid haben / Ich will ihres  
 Landopffers mit dem blut  
 nicht opfern. Noch ihren  
 Namen in meinem Munde  
 führen. Der **H E R R** aber  
 ist mein Gut / vnd mein  
 Theil / du erhältst mein  
 Erbtheil. Das doß ist mir  
 gefallen auff liebliche / mir  
 ist ein schön Erbtheil wor-  
 den. Ich lobe den **H E R R**en  
 der mir gerathen hat / auch  
 schützig mich meine nie-  
 ren des nachts. Ich hab den  
**H E R R**n allezeit für augen/  
 denn er ist mir zur rech-  
 ten / darumb werde ich wol  
 kleiben. Darumb freuet sich  
 mein hertz / vnd meine ehre  
 ist so slich / auch mein heil  
 wird sicher ligen. Denn du  
 wirst meine Seele nicht in  
 der hölle lassen / vnd nicht  
 zugeben / daß dein Heiliger  
 verweise. Du thust mir  
 kunth den weg zum leben /  
 für dir ist freude die süße /  
 vnd lieblich wesen zu dei-  
 ner Rechten ewiglich.  
**Psalm. 17. Gebett vmb göt-  
 liche hilf vnd schirm wis-  
 der die Gottlosen.**

## Ein Gebet Davids.

**H E R R** erhöre die Gerech-  
 tigkeit / merck auff mein  
 geschrey / vernim mein Ge-  
 het / daß nicht auß falchem  
 Munde gehet. Sprich du  
 in meiner sache / vnd schaue  
 du auff. Du prüfst  
 mein hertz / lund besuchest  
 des nachts / vnd leutest  
 mich / vnd sündest nichts / Ich  
 hab mir sorgefest / dz mein

Mund nicht soll übertreten.  
**4** Ich beware mich in dem  
 wort deiner lippen / Für  
 Mensch / werdt / auß dem we-  
 ge des Mörders. Erhalte  
 mein / ganz auß deins / sus-  
 seigen / daß meine trit nicht  
**6** gleit. Ich russe zu dir / daß  
 du **G O T** woltest mich erhö-  
 ren / Reize deine ohren zu  
 mir / höre meine rede. Be-  
 weise deine wunderliche  
 güte / du freistand dere die  
 dir vertrauen / wider die / so  
 sich wider deine rechte hand  
**8** setzen. Böhite mich wie ei-  
 nen augapfel im auge / be-  
 schirme mich vnter dem  
 schatten deiner flügel. Für  
 den gottlosen / die mich ver-  
 sören / für meinen feind /  
**9** die vmb vnd vmb nach mei-  
 ner Seelen stehen. Ihre  
 Ketten halten zusammen /  
 sie reden mit ihrem Mun-  
**10** de stolz. Wo wir gehen / so  
 vmbgeben sie vns / ihre au-  
 gen richten sie dahin / daß  
 sie vns zur erden stürzen.  
**12** Gleich wie ein löwe / der  
 des raubs begert / wie ein  
 junger löw der in der höle  
**13** lüht. **H E R R** mache dich auff /  
 überwältige in / vnd demü-  
 tige ihn / errette meine seele  
 von dem gottlosen / mit dei-  
**14** nem Schwert. Von den leu-  
 ten deiner hand / herr von  
 den leuten diser Welt / wel-  
 che ihr theil haben in ihrem  
 leben / welchen du den haub-  
 säckel mit deinem sabbat / die  
 da tunder die fülle habet / vñ  
 lass ir übriges jren nutz.  
**15** Ich aber wil schauen dein  
 Antlig / in Gerechtigkeit  
 ich wil lach werden wenn ich  
 erwache nach deinem Bilde.